

ver.di RuB Ingolstadt
Paradeplatz 9, 85049 Ingolstadt

persönlich/vertraulich
Altmühltal-Realschule
c/o Schulleitung Harald Schuster
Ingolstädter Str. 5
92339 Beilngries

Vorab per Mail



Vereinte
Dienstleistungs-
Gewerkschaft

Paradeplatz 9
85049 Ingolstadt

Telefon: 0
Telefax: 0

@verdi.de

Datum: 29. April 2024

Unsere Zeichen: IN1-00087-23/cs/cs

Schmitt, Mathias ./ Freistaat Bayern
wegen: BEM

Sehr geehrter Herr Schuster,

mit email vom 26.4.2024 teilten Sie unserem Mitglied mit, dass er ab heute den Dienst wieder aufnehmen soll.

Mit KMS vom 18.4.2024 wurde mitgeteilt, dass das Verbot der Führung der Dienstgeschäfte aufgehoben sei und unser Mitglied laut Aussage der Medizinischen Untersuchungsstelle der Regierung von Oberbayern voll dienstfähig sei. Letzteres ist leider noch nicht der Fall.

Unser Mitglied ist nach wie vor dienstunfähig ausweislich der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung des behandelnden Nervenarztes, aktuell bis voraussichtlich 31.5.2024. Ein Vorschlag zur Wiedereingliederung seitens des Arztes kann voraussichtlich innerhalb des BEM Verfahrens erfolgen.


Die medizinische Begutachtung der Dienstfähigkeit unseres Mitglieds erfolgte „nach Aktenlage“, d.h. unser Mitglied wurde nicht einmal persönlich begutachtet nach langandauernder Krankschreibung. Darüber hinaus ist das Gutachten in sich auch zunächst widersprüchlich. Zum einen werden Stimmungsschwankungen, Schlafstörungen und weitere typische Beschwerden festgestellt, wie auch dass dadurch in Konfliktsituationen Schwierigkeiten bestehen. Die in der neuropsychologischen Zusatzbegutachtung festgestellten Auffälligkeiten hätten aber keinen Krankheitswert. Wenngleich die genannten Verhaltensmuster Auswirkungen auf die konkrete Dienstaussübung haben, so würden diese aber keine Dienstunfähigkeit aus medizinischen Gründen. Es stellt sich die Frage, ob der Gutachter weiß, dass Lehrer Kinder und Jugendliche unterrichten und eine solche Einschätzung sicher nicht positiv zur Verrichtung pädagogischer Arbeit beiträgt.

Des weiteren ist nach der langen Zeit der dienstlichen Abwesenheit ein BEM durchzuführen und eine Wiedereingliederung durchzuführen, um die Dienstfähigkeit in der Praxis zu testen.

Das BEM wurde Ihrerseits abgebrochen aufgrund des Verbots der Führung von Dienstgeschäften.

Unser Mitglied hat deswegen nunmehr erneut die Durchführung des BEM beantragt. Wir erwarten diesbezüglich die Anberaumung eines zeitnahen Termins.

Mit freundlichen Grüßen


Rechtssekretärin